



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2012

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-7	Landjugend:	S. 16/17
Kirchliches:	S. 8	Musikkapelle:	S. 17
Hauptschule:	S. 9	Maibäume 2012:	S. 18
Schreibwerkstatt u. Pensionisten:	S. 10	Volkstanzgruppe und Tennis:	S. 19
Firmenjubiläen:	S. 11	Sport:	S. 20/21
Feuerwehr:	S. 12/13	Seite des Umweltberaters:	S. 22
Schützen:	S. 14/15	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 23/24

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Am Beginn des Sommers und damit am Beginn der Ferien- und Urlaubszeit darf ich seitens der Gemeinde wieder über einige Punkte berichten:

Die Jahresrechnung 2011 einstimmig beschlossen

Bei der Gemeinderatssitzung am **28. März** wurde die vorgelegte **Jahresrechnung** vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**. Besonders erfreulich ist dabei, dass auch wieder 2011 die **Schulden reduziert** werden konnten und ein brauchbarer Verschuldungsgrad vorliegt.

Bescheid Ausbau

Unterinntaltrasse zugestellt

Ende April hat das BMVIT den Bescheid über die Bewilligung der Inbetriebnahme der Neubaustrecke **Kundl – Baumkirchen** erlassen.

Neben den Vereinbarungen außerhalb des Bewilligungsverfahrens (Kostenbeteiligung der ÖBB bei den Lärmschutzmaßnahmen) wurden darin die **Forderungen der Gemeinden Kundl und Breitenbach** durch die diversen Sachverständigenauflagen **berücksichtigt** und insbesondere ist auch Vorsorge getroffen, dass künftig die nachvollziehbare Überprüfung der zugrundeliegenden Lärmgrenzwerte gewährleistet ist.

Sozialzentrum Kundl-Breitenbach auch im Planungsverband beschlossen

Die Realisierung des gemeinsamen **Sozialzentrums Kundl-Breitenbach** schreitet weiter voran. Derzeit werden letzte Details mit den Nutzern geklärt und auch die durch neue Landesvorgaben notwendige Zustimmung des Planungsverbandes Wörgl und Umgebung liegt mittlerweile vor.

Neue Zuschauertribüne

In sehr guter Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Gemeinde wurde im Herbst 2011 bei unserem Fußballplatz eine sehr schöne, gefällige und in der Größe gut passende **Zuschauertribüne in Holzbauweise** errichtet. Damit wurde wieder ein Teil unseres Sportplatzkonzeptes realisiert.

Probleme

mit zu lauten Mopeds

In den letzten Monaten haben sich die **Beschwerden über zu laute Mopeds** gehäuft. Nachdem der Versuch des Verkehrsausschusses, durch Gespräche mit den betroffenen Mopedfahrern dieses Problem zu lösen, keine Besserung ergab, hat die **Polizei** verstärkt **Kontrollen** durchgeführt.

Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2012

Im Bereich der Straßenerhaltungsmaßnahmen ist für 2012 geplant, die **Gemeindestraße Bichl** neu zu asphaltieren.

Die **Gasleitungsverlegungsarbeiten** gehen 2012 auch wieder weiter und betreffen den Bereich **Dorf, Landesstraße Kleinsöll, Kalinengasse** und **Moossiedlung**.

Gratulation dem neugewählten Pfarrgemeinderat

Im Frühjahr wurde auch in unserer Pfarrgemeinde der **Pfarrgemeinderat neu gewählt** und dabei haben wieder engagierte Gemeindebürger/Innen die Bereitschaft gezeigt, an der **Gestaltung einer lebendigen Pfarre** mitarbeiten zu wollen. Besonders in einem Pfarrverband ist die Laienarbeit eine ganz wichtige Unterstützung für unseren Pfarrer.

Besonderer Dank gilt daher dem neuen Pfarrgemeinderat und dem neugewählten **Obmann Hauptschuldirektor OSR Günter Schroll** für die Bereitschaft, diese wichtige Funktion anzunehmen und sich mit großem Einsatz und gutem Gefühl die nächsten Jahre dieser für die Dorfgemeinschaft so wichtigen Aufgabe zu stellen.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich allen Gemeindebürger/Innen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Sprechstunde
des Vizebürgermeisters Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 0699/12 52 32 11

Die Gemeinde Breitenbach
im Internet:
www.breitenbach.tirol.gv.at

Titelfoto:
Hubert Hintner ist der kompetente Mann, der bei jeder Prozession für die unverzichtbaren Pöllerschüsse sorgt. Die Aufnahme entstand bei der Prozession am **Sonntag, 17. Juni** auf der „Geige“ hinter dem Pfarrhof.
Foto: Armin Naschberger

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **26. August**

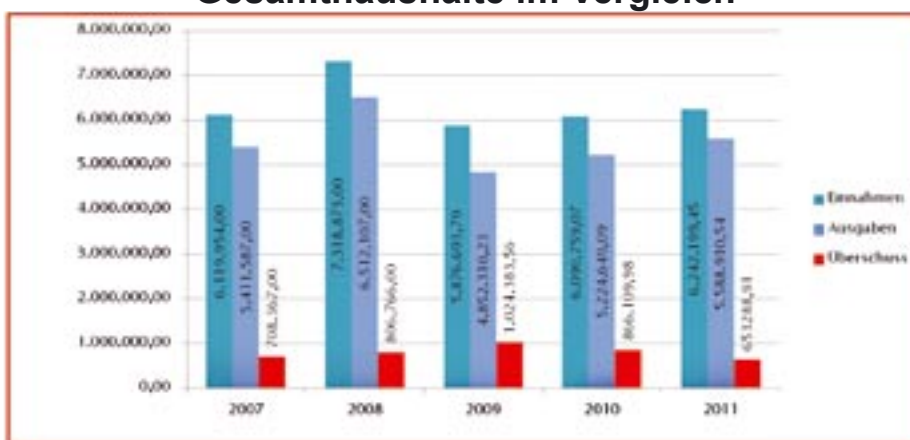
Jahresrechnung 2011 einstimmig beschlossen

Bei der GR-Sitzung am 28. März hat der Gemeinderat die vom Überprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2011 einstimmig beschlossen.

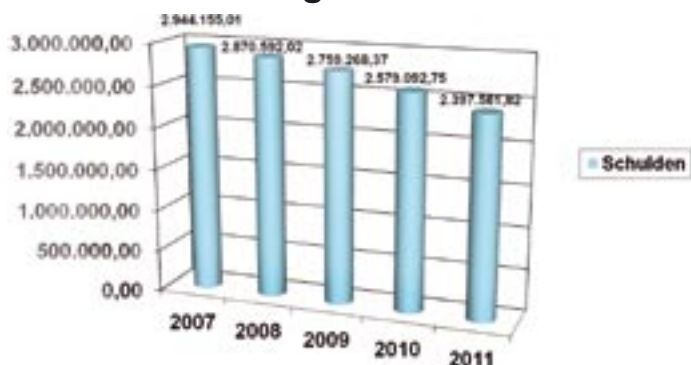
Der Rechnungsabschluss 2011 ergab

RECHNUNGS-SOLL-ABSCHLUSS			
	Ordentl. Haushalt	AO - Haushalt	Gesamt-Haushalt
Einnahmenvorschreibung	€ 6.242.199,45	€ 14.730,00	€ 6.256.929,45
Ausgabenvorschreibung	€ 5.588.910,54	€ 14.730,00	€ 5.603.640,54
Jahresergebnis Überschuss	€ 653.288,91	€ -	€ 653.288,91

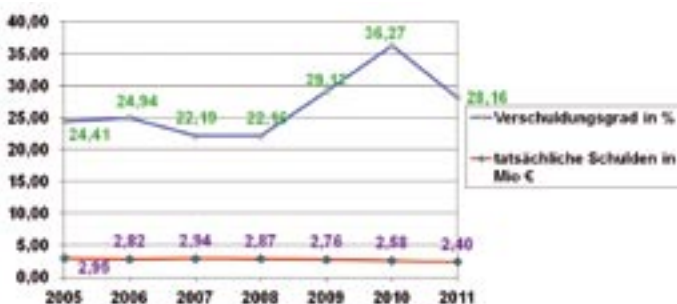
Gesamthaushalte im Vergleich



Schulden im Vergleich



Ermittlung der Finanzlage



Kommentar des Bürgermeisters

Nach den Rückgängen bei den fortlaufenden Einnahmen bzw. den Abgabenertragsanteilen in den Jahren 2009 und 2010 haben diese im Berichtsjahr erfreulicherweise wieder das Niveau von 2008 erreicht. Damit wurden zumindest bisher die Auswirkungen der Wirtschaftskrise gut bewältigt.

Erfreulich ist auch, dass die Kosten der mittlerweile zusätzlich errichteten Lärmschutzwand im Bahnhofsbereich Kundl durch eine

umgewidmete Bedarfszuweisung aus Gemeindeausgleichsfondsmitteln (€ 200.000,-) finanziert werden konnte. Obwohl sich unsere Schulden ausschließlich aus geförderten Kanalbaudarlehen zusammensetzen, ist uns das äußerst niedrige Zinsniveau natürlich entgegengekommen.

Im Kinderbetreuungsbereich ist weiterhin mit höheren Personalkosten zu rechnen und für die Einrichtung beim Sozialzentrum Kundl-Breiten-

bach werden seit 2011 jährlich Rücklagen von € 150.000,- gemacht.

Insgesamt eine brauchbare Finanzsituation, bei der verantwortungsvoll die Finanzierung des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach und die künftige Finanzierung des Um- oder Neubaus der Volksschule Dorf im Vordergrund stehen.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

Im Gedenken an Johanna Hosp



Am **14. Juni 2012** ist nach kurzer Krankheit die langjährige Gemeindemitarbeiterin **Johanna Hosp** im **85. Lebensjahr** verstorben.

Die „**Garber Hanni**“ war nach dem für Mädchen damals eher seltenen Besuch der Handelsschule viele Jahre Büromitarbeiterin der Firma **Miller Optik**, die während der Kriegsjahre in

Breitenbach die Geschäftsstelle hatte. Nach dem Krieg übte sie diese Tätigkeit in Innsbruck noch bis zum Jahr 1968 aus. Im Jahr **1968**, also mit Beginn der Amtsperiode von Altbürgermeister **ÖR Josef Margreiter**, trat Hanni in den Gemeindedienst ein und war bis **1988** als **Gemeindeamtsleiterin** tätig. Ihr folgte **Erich Bellinger** als Gemeindegeschäftsführer nach.

Die „Garber Hanni“ war für viele Gemeindebürger/Innen eine wichtige und fachkundige Ansprechperson in unserer Heimatgemeinde und hat besonders in sozialrechtlichen, steuerrechtlichen und gemeindespezifischen Rechtsfragen unzähligen Bürger/Innen Rat und Auskunft erteilt. Nicht selten ist sie sogar selber nach Kufstein oder Innsbruck gereist, um bei der einen oder anderen Amtsstelle für ihre Mitbürger etwas Gutes zu bewirken.

Ihr Leben war geprägt von Sparsamkeit und Gerechtigkeitssinn, und noch Anfang September des Vorjahres hat sie in guter Gesundheit und mit großer Freude und Dankbarkeit auf dem **Festwagen der Gemeinde** mit den seit 1968 amtierenden drei Bürgermeistern beim großen **Herbstfestumzug** teilgenommen.

Namens der Gemeinde Breitenbach danke ich Johanna Hosp für ihr umsichtiges Wirken in ihrer Heimatgemeinde Breitenbach. Wir werden Johanna Hosp in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter



Beim Herbstfest am 3. September 2011 war die unvergessliche „Garber Hanni“ noch mit dabei. Auf dem Festwagen der Gemeinde wurde ihre langjährige Kanzlei stilgetreu nachgebaut.

Bürgermeister Margreiter als VP-Obmann wiedergewählt



LH-Stv. Anton Steixner, GV Jakob Hager, GV Josef Achleitner, VP-Obm. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller und Mag. Hannes Bodner (v. l.) Foto: A. Naschberger

Beim kürzlich im **Rappold-Saal** abgehaltenen Breitenbacher **Gemeindeparteitag der ÖVP** wurde Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** einstimmig als **VP-Obmann** wiedergewählt.

Als seine Stellvertreter fungieren Vize-Bgm. **Ing. Valentin Koller** (AAB), **GV Josef Achleitner** (Wirtschaft) und **GV Jakob Hager** (Bauern).

In seinen Eröffnungsworten unterstrich Bürgermeister Margreiter die **große Zahl an Projekten**, die in den letzten Jahren umgesetzt werden konnten. Aufgrund der relativ geringen Kommunalsteuereinnahmen ist man dabei oft auf die **Unterstützung des Landes** angewiesen.

„Wenn es um sein Breitenbach geht, ist euer Bürgermeister ein ganz zäher Verhandlungspartner“, betonte LH-Stv. **Anton Steixner** in seiner Rede.

Seit **1988** steht Bgm. Ing. Alois Margreiter an der Spitze der ÖVP in Breitenbach. Er ist damit der längstdienende VP-Obmann in Bezirk Kufstein.

Volksschule Haus: Wünsche wurden erfüllt

Besonders schulfreundlich waren heuer die heimischen Geldinstitute. Die **Sparkasse Breitenbach** machte es möglich, ein **aktuelles Buch (Kinderkrimi) in Klassenstärke** anzuschaffen. Von der **Raiffeisenbank** erhielten wir eine **Roll-Leinwand**.

Das Gesponserte wird oft im Unterricht eingesetzt und wir bedanken uns bei den Banken recht herzlich.

E-Mail an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss: 26 August 2012

Lärmbelästigung durch Mopeds

Polizei führt vermehrt Kontrollen von Mopeds durch

Der **Verkehrsausschuss** hat sich bereits im Vorjahr mit dem Problem von laufenden **Beschwerden** beschäftigt und auch Gespräche mit den Verursachern dieser Beschwerden geführt. Nachdem diese Kritikpunkte aus der Bevölkerung nicht weniger wurden, hat die Gemeinde Breitenbach die **Polizei** ersucht, **vermehrt Kontrollen von Mopeds** durchzuführen. Im Rahmen dieser Kontrollen kam es auch zu **Kennzeichen-Abnahmen** und **Anzeigen**.

Die Gemeinde Breitenbach hat daher die Polizeiinspektion Kundl ersucht, die **wichtigsten Bestimmungen** zu Mopeds zusammenzufassen. Diese werden nachstehend angeführt:

Bei einem Motorfahrrad handelt es sich laut Begriffsbestimmung des § 2 KFG um ein Kraffrad mit einer Bauartgeschwindigkeit von **nicht mehr als 45 km/h** mit einem Hubkolbenmotor und einem Hubraum von **nicht mehr als 50 cm³**.

An jedem Motorfahrrad ist ein Typengenehmigungsschild mit den wichtigsten technischen Daten angebracht, welches der Lenker der Polizei bei einer Kontrolle vorweisen muss.

Bei den Kontrollen wurde vermehrt festgestellt, dass an Motorfahrrädern **technische Änderungen** (Auspuff, Drosseln, Übersetzung usw.) vorgenommen wurden. Dies führt dazu, dass mit den Motorfahrrädern weit höhere Geschwindigkeiten als die erlaubte Bauartgeschwindigkeit von 45 km/h erreicht werden. Dabei muss man bedenken, dass Motorfahrräder technisch

(wie Bremsen u. dgl.) **nicht für so hohe Geschwindigkeiten ausgelegt** sind und es somit auch durchaus zu Problemen kommen kann.

Die Lenker von Motorfahrrädern sollten wissen, dass bei Geschwindigkeitskontrollen von Motorfahrrädern bei einer gemessenen Geschwindigkeit von 63 km/h mit der Laserpistole die **Abnahme des Kennzeichens und des Zulassungsscheines** vorgesehen sind!

Bei Kontrollen mit dem Mopedprüfgerät sind bei einer gemessenen Geschwindigkeit von 76 km/h die Abnahme des Kennzeichens und des Zulassungsscheines vorgesehen.

Werden Kennzeichen und Zulassungsschein von der Polizei abgenommen, erfolgt auch **Anzeigeerstattung an die Bezirkshauptmannschaft**, weil das Motorfahrrad nicht richtig zum Verkehr zugelassen ist.

Weiters wird auch Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft erstattet, wenn der Lenker nur im Besitz eines Mopedausweises ist, da in diesen Fällen aber der **Führerschein der Klasse A** notwendig wäre.

Hier ist mit **empfindlichen Geldstrafen** durch die Bezirkshauptmannschaft zu rechnen.

Vor Wiederausfolgung des Kennzeichens und des Zulassungsscheines durch die BH ist das Moped in technisch einwandfreiem Zustand **beim TÜV vorzuführen**.

Falls bei einem **Verkehrsunfall** technische Änderungen am Motorfahrrad festgestellt werden, kann es möglicherweise zu **Problemen mit der Schadensabwicklung durch die Versicherung** kommen.

Im § 69 Abs 2 lit c) StVO sind einige wichtige **Verhaltensregeln** für Motorfahrräder enthalten.

Demnach sind das **mehrmalige Befahren desselben Straßenzuges** innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund sowie den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen, **verboten**.

Die Polizei ersucht die Mopedfahrer um die notwendige Rücksicht gegenüber der Bevölkerung, insbesondere in den Nachtstunden!



Herbstfest

Das diesjährige Herbstfest findet am **1. September** statt und steht unter dem **Motto „Herbstzeit“**.

Wie schon im letzten Jahr laden wir alle Breitenbacher/Innen ein, **aktiv** daran teilzunehmen. Sowohl **Privatpersonen** als auch **Vereine** und **Gruppen** sind herzlich willkommen. Die geschmückten **Festwägen** zum Thema „**Herbst**“ ziehen durch das gesperrte Dorfzentrum.

Themen um **Heu, Stroh, Holz, Obst, Gemüse, Kürbisse** oder **Wein** bieten sich an. Nach dem Fest besteht die Möglichkeit, die **Kunstwerke an öffentlichen Plätzen** bzw. vor Gasthöfen und Betrieben für einige Zeit aufzustellen. Selbstverständlich hoffen das Organisationsteam und die aktiven Teilnehmer auf viele Besucher aus Breitenbach und Umgebung, die sich dieses Spektakel ansehen.

Weitere **Informationen zum Ablauf** bekommt ihr beim Obmann der Festgemeinschaft Herbstfest, **Hermann Huber** (Thaurer) bzw. seinem Stellvertreter, **Friedl Ehrenstrasser** (Kramal) oder im Tourismusbüro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung mit Themenvorschlag bis **Ende Juli** im Tourismusbüro.

Tel.: 05338/7738 oder

Mail: breitenbach@alpbachtal.at

Jungmüttertreffen



Bürgermeister **Alois Margreiter** und die Obfrau für Familie und Soziales, **Martina Lichtmannegger**, konnten am **3. Mai** neun junge Mütter beim Jungmüttertreffen der Gemeinde Breitenbach im Gasthof Rappold begrüßen.

Seit dem letzten Treffen im Oktober 2011 freuten sich **13 junge Familien** über ihren Nachwuchs. Als kleine Anerkennung überreichte der Bürgermeister **KUWI Gutscheine** und eine „**Windeltorte**“. Bei Kaffee und Kuchen wurden so manche Erfahrungen ausgetauscht. Wir wünschen nochmals alles Gute und viel Freude mit euren Sprösslingen!

Goldene Hochzeitspaare



Leni und Georg Ruprechter, **Frieda und Franz Thaler** sowie **Marianna und Valentin Margreiter** begingen heuer ihre Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass lud die Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag in den **Gasthof Schwaiger**. BH-Stv. **Dr. Herbert Haberl** überbrachte die **Ehrengabe des Landes Tirol**. Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

v. l.: BH-Stv. Dr. Herbert Haberl, Georg und Leni Ruprechter, Valentin und Marianna Margreiter, Franz und Frieda Thaler sowie Bgm. Ing. Alois Margreiter

Foto: A. Naschberger

Vernissage von Erich Ruprechter



Filmautorin Renate Ingruber und Malermeister Josef Achleitner kamen als Vertreter der Breitenbacher Wirtschaft.

Unter dem Motto „**Bildhauerei mit allen Sinnen**“ präsentierte **Erich Ruprechter** am 22. Mai in den „**Galerien der Tiroler Künstlerschaft**“ (Innsbrucker Hofburg) den **Arbeitsprozess in der Landwirtschaft**: Von Skulpturen über Fotografie sowie ausdrucksstarken Elementen wie Geruch bis hin zur Milch wurde den zahlreichen Besuchern alles geboten. Die Ausstellung war eine Woche lang zu sehen.



Auch starke Mander interessieren sich für Kunst: Extrembergsteiger Christian Huber (l.) kam mit Bruder Erich zur Vernissage in die Hofburg.

25 Jahre Imker



v. l. Obm. Johann Auer, Walter Rampl und Bgm. Ing. Alois Margreiter

Bei der JHV 2012 wurde an den Imker **Walter Rampl** das **bronzene Verbandsabzeichen** verliehen. Der Bienenzuchtverein Breitenbach gratuliert recht herzlich.

Fotos u. Berichte Hermann Hohlrieder

Imkertreffen

Am **7. Juli** von **9 bis 14 Uhr** bei Anni Misslinger in Kundl, Klammstrasse 8

Bernhard Hotter †

Am **4. Juni** ist unserer langjähriger **Obmann** (1986 bis 2001) und Imker (Mitglied seit 1977) **Bernhard Hotter** im Alter von 86 Jahren verstorben. Ihm wurde im Jahr 2001 das **Silberne Verbandsabzeichen der Bienenzucht** verliehen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Neue überdachte Zuschauertribüne offiziell übergeben

Am **7. Juli** wird mit einem Festakt und einem **Freundschaftsspiel** zwischen **FC Wacker Innsbruck** und **FC Terek Grozny** (Trainer ist die FC Tirol Tormannlegende Stani Tschertschessow) die neue **Zuschauertribüne** **gesegnet** und offiziell der Bestimmung übergeben.

In einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Führung des SV Breitenbach und der Gemeinde wurde beim Hauptplatz im Vorjahr eine äußerst gelungene Zuschauertribüne errichtet.

Elegant im Aussehen, weder zu groß noch zu klein und besonders auch den Baustoff Holz verwendend, wurde auch mit **viel Eigenleistung des Sportvereins** dieses Projekt, das Teil des gesamten Badl-Projekts ist, abgeschlossen.



Die **Gesamtkosten** betragen knapp **€ 169.000,-**. Diese wurden zu **53 %** von der **Gemeinde** und – unter Einrechnung der **Landesförderung** – zu **47 %** vom **Sportverein** getragen.

Damit wurde für die vielen treuen Zuschauer unserer Fußballmannschaften eine zeitgemäße Tribüne geschaffen und auch seitens der Gemeinde die **Wertschätzung der Leistung unse-**

res Sportvereines, insbesondere auch für unsere sportbegeisterte Jugend, zum Ausdruck gebracht.

Mögen unsere Fußballfans auch in Zukunft in bequemer Umgebung erfolgreiche und spannende Spiele unserer Mannschaften zu sehen bekommen.

Der Bürgermeister:
Ing. Alois Margreiter

Integration durch Spiele

In Zusammenarbeit mit dem **Integrationszentrum Wörgl** organisierte die **Volksschule Dorf** ein **interkulturelles Austauschtreffen** mit der **Volksschule Wörgl**. Dabei wurden 18 Volksschulkinder (neun davon mit nichtdeutscher Muttersprache) einer 1. Klasse zu einem abwechslungsreichen **Spielefest** am Breitenbacher Sportplatz eingeladen.

Die Kinder durften am Sportplatz spielen, die Halle der Eisstockschützen benutzen, ein Feuerwehrauto besichtigen und sogar den begehrten Feuerwehrschauch selber ausprobieren. Zwischendurch stärkten sich alle mit einer gesunden Jause. Als besonderes Schmankerl gab's sogar ein „Open-Air-Märchen“ - spannend vorgelesen vom Bürgermeister höchstpersönlich!



Gespannt lauschten alle der gekonnt vorgetragenen Geschichte von Bürgermeister Ing. Alois Margreiter.



Großer Andrang herrschte am begehrten Spritzschlauch der Feuerwehr. Fachkundige Anleitung gab's dabei vom FF-Kommandanten Oliver Embacher.



Bericht und Fotos:
Armin Naschberger



Foto unten:
Spielen macht hungrig! In der Eisstockhalle wartete auf alle eine gesunde Jause.



Der neue Pfarrgemeinderat



Unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“ wurden am **18. März** Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt.

Der PGR hat die Aufgabe, mit dem Pfarrer die Seelsorge beratend und helfend zu begleiten.

Gerade in Zeiten der Seelsorgeräume (Pfarrverband mit Kundl) wird diese Funktion immer wichtiger.

Der Pfarrgemeinderat dient weiter dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde und ist der Verkündigung der Botschaft, der Feier des Glaubens und dem Dienst am Nächsten verpflichtet. „Mein **Ziel** ist eine **lebendige Pfarrgemeinde**, den Glauben bezeugen, Feste feiern, Gemeinschaft stiften und ein offenes Ohr und Herz für Menschen in Not zu haben.“

OSR Günter Schroll
PGR-Obmann



Der neue PRG: Eva-Maria Haaser, Angelika Schlögl, PRG-Obm. Stv. Peter Hohlrieder, Helene Schroll, PRG-Obmann OSR Günter Schroll, MMag. Lydia Hosp-Pletzer, Andreas Seebacher, Vroni Huber, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Elisabeth Sappl (v. l.).
nicht im Bild: Valentin Gschwentner, Martina Huber, DI Erich Kern und Mag. Andreas Spöck

Die neu gewählten PGR und PKR Mitglieder sind:

OSR Dir. Günter Schroll (PGR Obm.)
Peter Hohlrieder (PGR Obmann Stv.)
Valentin Gschwentner
Eva-Maria Haaser
MMag. Lydia Hosp-Pletzer
Martina Huber
Veronika Huber
DI Erich Kern (PKR Obmann)
Andreas Seebacher
Angelika Schlögl
Mag. Andreas Spöck (berufen zum PKR Mitglied)

Hauptamtliche Mitglieder des PGR sind:

Pfarrer Hans Schmitzberger,
Pfarrsekretärin Helene Schroll
und Mesnerin Elisabeth Sappl.

Pfarrwallfahrt

Termin: Mittwoch, 26. September
Anmeldung: In der Pfarrkanzlei
bei Helene Schroll, Tel.: 8168
oder bei Mesnerin Elisabeth Sappl,
Tel.: 0664/737 58 520

Erstkommunionfeier zu Christi Himmelfahrt

In einer feierlichen Prozession zogen am Fest Christi Himmelfahrt **31 Erstkommunionkinder** in die Pfarrkirche ein. Angeführt von der Bundesmusikkapelle Breitenbach wurden die Kinder von Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz**, Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter**, PGR-Obmann **HD OSR Günter Schroll** und den beiden **VD Gertrude Hager** und **Manfred Rosina** begleitet.

Die gelungene Gestaltung des Gottesdienstes über-

nahmen der **Kinderchor der Volksschule Dorf** mit Religionslehrer/Innen, Erstkommunionkindern mit Tischmüttern und Instrumentalisten aus dem Lehrkörper der Volksschulen und Eltern.

Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz sprach in seiner Predigt vom Bild des Herzschlages als Zeichen des Lebens und erklärt somit den Kindern: „**Jesus hat euch von Herzen gern!**“

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder



Die Neue Mittelschule: ein Meilenstein der Schulreform

Die Neue Mittelschule ist die **Schule der Zukunft** mit einer neuen **leistungsorientierten Lehr- und Lernkultur**. **Individuelle Zuwendung und Fördern** sind die Säulen dieser gemeinsamen Schule der 10- bis 14-Jährigen. **Ziel** ist es, auf jede Schülerin, jeden Schüler und deren **persönliche Begabungen** einzugehen und so **Spitzenleistungen** zu ermöglichen.

Eine gemeinsame Schule mit **starker innerer Differenzierung**.

Mit 264 neuen Standorten im Schuljahr 2012/13 gibt es jetzt insgesamt **698 Neue Mittelschulen** in Österreich, die **bestmögliche Chancen** für alle SchülerInnen bieten. Bis 2015/16 werden mittels Stufenplan alle Hauptschulen zu Neuen Mittelschulen aufgewertet. Alle AHS-Unterstufen sind

eingeladen, sich an diesem Zukunftsprojekt zu beteiligen.

In Österreich sind wir durch die Neue Mittelschule unterwegs zum **internationalen Spitzenfeld** in Sachen Schulbildung – **die besten Schulen für unsere Kinder!**

Quelle: Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Dr. Claudia Schmied

Eine Zeitreise ins Mittelalter

Am **11. Mai** wurde die Aula der **Hauptschule Breitenbach** zum **Rittersaal** - dekoriert mit Gewändern, Waffen, Kettenhemden und Rüstungen. Die **Mädchen der 3. Klassen** zeigten den Ausstellungsbesuchern, wie man im Mittelalter lebte. An einer großen Tafel empfingen sie am Abend an die 35 geladene Gäste, denen neun verschiedene **mittelalterliche Speisen** serviert wurden. Die Mädchen kochten dabei selber nach Originalrezepten aus dem Mittelalter!



Zum Abschluss des Projektes fuhren die 16 Schülerinnen mit ihren Projektleitern **Sylvana Reinisch** und **Manfred Prodingner** zum **Ritterfest** auf der **Kufsteiner Festung**.

Bericht: Sylvana Reinisch
Foto: Tina Hörl

Viele weitere Fotos auf unserer
Hauptschul-Homepage:
www.hs-breitenbach.tsn.at

„Hospiz macht Schule“

Am **16., 23. und 27. April** besuchten Mitarbeiter vom **Hospiz in Innsbruck** die **4. Klassen** der **Hauptschule**. Die Schülerinnen und Schüler hatten wenig bis gar keine Vorstellung davon, was sie im Projekt **„Hospiz macht Schule“** erwartet. Am wenigsten hatten sie wohl damit gerechnet, dass es um sie selber geht: nämlich um **ihr Leben** - um ihre **Trauer**, ihre **Abschieds-** und **Verlusterfahrungen**, die sie schon gemacht haben.

Jeder hat im Laufe seines Lebens schon einmal den Verlust eines geliebten Angehörigen erfahren. Sich dieses Verlustes und der damit verbundenen Trauer bewusst zu werden, tut weh. Die Erinnerung daran schmerzt. Sich erinnern und den Schmerz zulassen und aushalten können ist Teil eines Trauerprozesses. Sich dem Schmerz stellen und ihn

nicht verdrängen hilft, einen schweren Verlust verarbeiten zu können.

„Hospiz macht Schule“ ist **Lebensschule**. Das Projekt will Schülerinnen und Schülern die Chance geben, sich mit ihren eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen bewusst auseinander zu setzen.

So können sie erfahren, dass das Leben aus **Lachen** und **Weinen**, sowie **Freude** und **Trauer** besteht. Erwachsene tun ihren Kindern keinen Gefallen, wenn sie Sterben, Tod und Trauer tabuisieren und von ihnen fernhalten wollen. Vielmehr verstellt dieses Verdrängen den Blick auf die Fülle des Lebens und schneidet die jungen Menschen von wichtigen Lebenserfahrungen ab.

Denn Fragen des Sterbens sind immer auch Lebensfragen!

Kreativität

Auch in diesem Schuljahr stand an der **Hauptschule Breitenbach** die besondere **Förderung der Kreativität** im Mittelpunkt. Zahlreiche Exkursionen, Ausstellungen, Lesungen, Workshops und Projekte brachten wieder viel Abwechslung ins Schulgeschehen.



Unsere Lehrer und Lehrerinnen hatten es darauf abgesehen, mit viel Engagement und Ambition die Freude unserer Kinder an **kreativer Betätigung** zu wecken und zu fördern. Und die Kinder hatten sichtlich jede Menge Spaß dabei.

Schreibwerkstatt

Schreibseminar in Villa Bartolomea

Eine Gruppe Literaturinteressierter der **Schreibwerkstatt Breitenbach** unter der Leitung von **Klaus Plangger** brach im kühlen April nach **Villa Bartolomea**, einem Weingut in der Nähe von **Verona**, auf,

Drei Tage verbrachten die Mitglieder der Schreibwerkstatt Breitenbach mit der bekannten Innsbrucker Lyrikerin **C. H. Huber**. So ein **Schreibseminar** zeigt Ausdrucksmöglichkeiten auf und Wege zur **literarischen Selbstfindung**.



Ein lukullisches Erlebnis der besonderen Art bot ein Halt in der mittelalterlichen Stadt **Borghetto** bei **Valeggio sul Mincio**. Die weltbesten Tortellini, serviert in einem kleinen Restaurant, zergingen auf den Zungen der Genießer und in einem anderen kleinen Dorf wurde zur Verdauung Grappa in Wassergläsern eingeschenkt.

Die Mitglieder der Schreibwerkstatt Breitenbach treffen sich etwa **alle sechs Wochen** im **Gasthaus Gwercher/Nebentüberl** um **19.45 Uhr**. Wer Interesse am Schreiben hat und Lust, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, erfährt den nächsten Termin bei Klaus Plangger.

Bericht: Klaus Plangger

Kontakt und Infos:
k.plangger@hotmail.de



E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen



v. l.: Bgm. Ing. Alois Margreiter, PVB-Obfrau Elisabeth Grad, PVB-Landesvorsitzender Hans Tanzer und Bez.-Obm. Otto Mühlegger



Seit 40 Jahren beim PVB:
Simon Haselsberger und Maria Blaikner

Am Freitag, **25. Mai** fand im **GH Gwercher** die **Jahreshauptversammlung** der **PVÖ Ortsgruppe Breitenbach** mit Neuwahlen und Ehrungen von Mitgliedern für 40, 30, 25, 20, 15 und 10 Jahre Zugehörigkeit statt.

Bei der Neu- und Wiederwahl wurde der PVÖ-Ortsausschuss mit **Elisabeth Grad** als **Obfrau** von der Versammlung neuerlich bestätigt. Von den 145

Mitgliedern waren 71 anwesend, sowie der Landesvorsitzende des PVÖ, **Hans Tanzer**, Bezirksobmann **Otto Mühlegger** und Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** als Ehrengäste, die gemeinsam die Ehrungen und Überreichung der Jahresnadeln vornahmen.

Im Berichtszeitraum wurden von der Ortsgruppe **104 Veranstaltungen**

inkl. **Reisen** durchgeführt. Dies ergibt somit einen beachtlichen Personenkreis von 2734 Teilnehmern.

Ein gemeinsamer kleiner Imbiss beendete die Jahreshauptversammlung um 17 Uhr.

Bericht: Dieter Grad
Fotos: Armin Naschberger

Malerei und Raumausstattung Peter Huber: Eröffnungsfest nach Geschäftsumbau

Um die Kunden immer wieder mit innovativen Wohntrends zu begeistern, wurde das Geschäft in einer **vierwöchigen Bauzeit** total umgestaltet. Ob edle Stoffe, exquisite Designs oder die trendige Farbenwelt für den Heimwerker, alles wird nun in einer klaren und offenen Linie präsentiert.

Neben den zahlreichen treuen Kunden, Nachbarn und Freunden war es der Firma Huber eine besondere Ehre, dass Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** den Segen Gottes spendete. Auch Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** mit seiner Frau **Annemarie** und zahlreiche **Gemeinderäte** kamen an diesem warmen Frühlingstag zur Eröffnungsfeier.



Beeindruckt von den perfekt präsentierten Farben und Raumausstattungs-ideen, ließ man den Eröffnungsnachmittag im Festzelt bei kleinen Imbissen und der musikalischen Umrahmung durch die „Bedlputz Buam“ gemütlich ausklingen.



Peter Huber demonstrierte die nagelneue Farbmischmaschine, mit der sich jeder gewünschte Farbton exakt herstellen lässt.

Bericht: Vroni Huber
Fotos: Armin Naschberger



Bgm. Ing. Alois Margreiter, Seniorchef Peter Huber mit Sohn Peter und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz bei der Segnung.



Zahlreiche heimische Prominenz zeigte sich am Eröffnungstag in den neu gestalteten Geschäftsräumen.

60 Jahre Bäckerei/Konditorei Margreiter

Am **22. April** konnte die Bäckerei/Konditorei Margreiter ihr **60-jähriges Bestehen** mit einem großen **Jubiläumsfest in der Backstube** am Sportplatz in Kundl feiern. Die Bäckerei/Konditorei Margreiter beschäftigt mittlerweile **35 Mitarbeiter** und betreibt **Filialen** in Kundl, Breitenbach (seit fast 30 Jahren), Kirchbichl, Radfeld und Reith i. A.



Die Unternehmerfamilie Margreiter: Andreas, Erwin, Brigitte und Markus (v. l.)

Von 10 – 16 Uhr hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang in den Produktionsräumen einen Eindruck über die tägliche Arbeit der Bäckerei/Konditorei zu verschaffen. Außerdem wurde ein tolles Rahmenprogramm mit Musik, einem Schätzspiel, Kinderbacken und Brotpassziehung geboten.



Foto: Freysinger

rechts: Das Gewicht dieses 7,20 Meter langen Apfelstrudels galt es im Schätzspiel zu erraten. Lösung: über 34 Kilo wog der gigantische Leckerbissen!



Foto: Freysinger



Foto: Madersbacher

Nachdem sie den Backprofis genau auf die Finger geschaut hatten (siehe dazu das Foto links außen), konnten die kleinen Besucher alles auch mal selber ausprobieren und ihre eigenen Brezen und Salzstangerl formen, backen - und natürlich anschließend genießen.

Bericht: Bäckerei Margreiter

Grundwehrdienst bei der ABC-Abwehrkompanie: Ein Gewinn für die Feuerwehr Breitenbach

Von **Oktober 2011 bis März 2012** absolvierte der Breitenbacher Feuerwehrmann **Florian Kopp** seinen Grundwehrdienst bei der **ABC-Abwehrkompanie** in Absam.

Die ABC-Abwehrkompanie ist zuständig für den **Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren** und ist in vielen Einsatztechniken der Feuerwehr sehr ähnlich. Aus diesem Grund ist die Ausbildung bei dieser Kompanie speziell für Feuerwehrmänner sehr wertvoll und findet auch nach dem Grundwehrdienst Anwendung bei den Feuerwehren.

Neben der Ausbildung in der Kompanie werden im Dienst Kurse an der **Landesfeuerwehrschule in Telfs** besucht. Florian Kopp, der als **Gruppenkommandant der Löschgruppe Kleinsöll** vorgesehen ist, konnte die Lehrgänge für Atemschutz, Maschinisten, Technik und für Personenrettung besuchen.

Zum Abschluss der Ausbildung überreichten am **21. März** der Landesfeuerwehrinspektor **Alfons Gruber** und der Kommandant der ABC-Abwehrkompanie **Helmut Hager** in einem Festakt an der Landesfeuerwehrschule die

Zeugnisse. Auch andere Breitenbacher Feuerwehrmänner, z. B. die Zugskommandanten **Peter Huber** und **Daniel Auer**, sammelten Erfahrungen bei der ABC-Abwehr des Bundesheeres. Der Dienst bei der ABC-Abwehrkompanie ist somit für Feuerwehrmänner eine sinnvolle Art, den Grundwehrdienst zu verbringen und sehr positiv für die jeweilige Feuerwehr.

Helmut Hager
Fotos: Dieter Wallner



Florian Kopp (5. v. r.), Abschnittskommandant Erich Krail (2. v. r.) und Bezirkskommandant Hannes Mayr (ganz links) im Kreise der Kameraden des Bezirkes Kufstein



Alfons Gruber, Helmut Hager und Georg Waldhart beim Abspielen der Landeshymne während der Zeugnisübergabe

Neue Uniformen für die Feuerwehr Breitenbach

Der **Landesfeuerwehrverband Tirol** hat in Verbindung mit dem Bundesfeuerwehrverband beschlossen, die Uniformen der Tiroler Feuerwehren auf die **Farbe „Sand“** umzustellen. Die grünen Uniformen und schwarzen Mäntel dürfen zwar noch weiterverwendet werden, sind aber im Handel nicht mehr erhältlich. Weiters ist der Einsatz im Innenangriff damit nicht mehr erlaubt.

Für die Feuerwehr Breitenbach geht mit der Farbänderung somit auch eine **Steigerung der Qualität** einher. Die sandfarbenen Uniformen sind in Goretex ausgeführt und bieten einen **höheren Schutz gegen Hitze und Flammen**. Dies ist besonders für die **Atemschutzträger** beim Innenangriff in verrauchten und brennenden Objekten von Bedeutung. Aus diesem Grund hat die Feuerwehr Breitenbach

beschlossen, vorrangig die 25 Atemschutzträger mit neuen Uniformen dieser hohen Schutzstufe auszustatten.

Da diese Uniformen einen Brandeinsatz nur mit Jacke und Hose, ohne brandhemmende Schicht darunter, ermöglichen, entsteht im Einsatz ein **enormer Zeitgewinn**. Auch für die restliche Mannschaft werden schrittweise neue Uniformen mit funktionsangepassten Schutzstufen angekauft. Die **Finanzierung** erfolgt zum Großteil durch die **Gemeinde** unter Beteiligung der **Kameradschaftskasse** und **Förderungen** durch den Landesfeuerwehrverband. Bis zum Abschluss der Umstellung sind in der Feuerwehr Breitenbach beide Uniformierungen, „Grün mit schwarzem Mantel“ und „Sand“, in Verwendung.

Helmut Hager, HV
Schriftführer FF Breitenbach



Hauptfeuerwehrmann Manfred Köpf noch in der alten Uniform und **Brandmeister Peter Huber** in der neuen Uniform

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Hugo Jordan sen. 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr

Am **31. März** fand die **Jahreshauptversammlung** der **Freiwilligen Feuerwehr** beim **Gasthof Gwercher** statt. Im Beisein von Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** und Bezirks-FF-Kdt-Stv. BR **Erwin Acherer** blickte Kommandant OBI **Oliver Embacher** auf das vergangene Feuerwehrjahr zurück.

Trotz eines eher ruhigen Einsatzjahres mussten **413 Einsatzstunden** geleistet werden. Da ein Feuerwehreinsatz oft komplexe Herausforderungen mit sich bringt, sind permanente Übungen notwendig. So wurden im vergangenen Jahr **837 Übungsstunden** absolviert.



Hugo Jordan und BR Erwin Acherer

Für besonders fleißige Übungstätigkeit wurden heuer sechs Feuerwehrmänner mit dem „Übungsscar“ ausgezeichnet.



Die „Oscar-Preisträger“ der FF

Einen Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Verleihung der „**Auszeichnung für langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr**“ durch BR Acherer dar. Eine besondere Ehre wurde hier **Hugo Jordan sen.** zuteil, indem er für seine **60-jährige Feuerwehrmitgliedschaft** ausgezeichnet wurde. Weiters wurden **Friedl Ehrenstrasser** (50 Jahre) sowie **Dr. Georg Bramböck**, **Walter Gschwentner**, **Hubert Hintner** und **Sepp Mauracher** (25 Jahre) für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet.



FF-Kdt. Oliver Embacher, Hugo Jordan sen. (60 Jahre FF), Friedl Ehrenstrasser (50 Jahre FF) und Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)



25 Jahre bei der Feuerwehr: Walter Gschwentner, Dr. Georg Bramböck, Hubert Hintner und Sepp Mauracher (v. l.)



links:
die sieben beförderten
FF-Männer



Angelobung von Rene Luger

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Angelobung von **Rene Luger** dar. Zudem wurden im vergangenen Jahr drei neue Mitglieder aufgenommen. Der Mannschaftsstand beträgt somit **116 Mann**.

Ein besonderer Erfolg gelang der **Bewerbsgruppe Kleinsöll**, die ohnehin zu den besten in Tirol zählt, indem sie mit einer fehlerlosen Zeit von 50,8 sec. den **ersten Platz** im Bezirk Imst erreichte.

Im Bereich **Ausrüstung** gibt es eine gravierende Änderung bei den Tiroler Feuerwehren. So sollen die grünen Uniformen durch sandfarbene ersetzt werden, welche auch eine **Verbesserung im Bereich Sicherheit** bringen. Die FF Breitenbach wird die alten Uniformen schrittweise durch die

neuen austauschen und somit auch in Zukunft gut ausgerüstet für Einsätze bereitstehen.

Bericht: Helmut Hager

**Sprechstunde
des Vizebürgermeisters
Ing. Valentin Koller:
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr**

Homepage der FF:
www.ff.breitenbach.at

Fotos: Armin Naschberger

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen der Breitenbacher Schützen und Gilde

Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz als Schützenkurat bestellt

Am **30. März** fand im Schützenheim die **54. Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Breitenbach und Gilde** mit Neuwahlen statt. Hptm. **Josef Gruber** begrüßte alle anwesenden Mitglieder sowie die Ehrengäste Bürgermeister und Lt. **Ing. Alois Margreiter**, Mjr. **Hermann Egger** und Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz**. Bei der Neuwahl wurde der „alte“ Vorstand mit allen in der Kompanie angehörigen Offizieren zur Gänze wieder gewählt.

Nach acht Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit als **Jungschützenbetreuer** hat Lt. **Manfred Rupprechter** seine Funktion niedergelegt. Seine Funktion wird nun der neue Leutnant **Reinhold Berger** übernehmen, der dabei schon längere Zeit gute Arbeit geleistet hat.

Zum ersten Mal wurde in der Kompanie mit Dr. Piotr Stachiewicz ein Pfarrer als **Schützenkurat** bestellt. Dieser zeigte sich sehr erfreut, dass er in der Gemeinde so anerkennend aufgenommen wurde.

Weiters wurden Urkunden und Treuemedailen an **langjährige Schützenmitglieder** verliehen:

Peter Moser: „Haspinger-Medaille“ für 15 Jahre Mitgliedschaft

Korp. **Markus Achleitner**, Lt. **Josef Moser** und Zgf. **Adolf Moser jun.:** „Speckbacher-Medaille“ für 25 Jahre Treue zur Schützenkompanie

Zugführer **Adolf Moser sen.:** „Andreas-Hofer-Medaille“ für 50 Jahre Treue zum Schützenwesen

Bericht: Christine Achleitner
Fotos: Armin Naschberger

Vorstand:

Hauptmann für Kompanie: Josef Gruber
Hauptmann-Stv.: Olt. Josef Hintner
Ehrenhauptmann: Lt. Andrä Atzl,
Oberschützenmeister für Gilde: Lt. Andreas Schwaiger
Fähnrich: Zgf. Josef Entner
Kassier: Lt. Josef Moser
Schriftführerin: Mark. Christine Achleitner



Offizielle Überreichung des maßgeschneiderten Schützenjankers an unseren Pfarrer



Die ersten Gratulanten: Mjr. Hermann Egger, Hptm.-Stv. Josef Hintner und Hptm. Josef Gruber (v. l.)



Hptm. Josef Gruber, Zgf. Adolf Moser jun., Zgf. Adolf Moser sen., Lt. Josef Moser, Gfr. Peter Moser, Kpl. Markus Achleitner, Bürgermeister u. Lt. Alois Margreiter und Mjr. Hermann Egger (v. l.)

100 Jahre Schützen bei Familie Moser „Endfeld“



Neun Neuzugänge wurden angelobt.



Das gibt's nur einmal!

Erstmals in der Geschichte wird in einer Familie **100 Jahre Mitgliedschaft** gefeiert: Adolf Moser jun., Adolf Moser sen. und Josef Moser (v. l.)



Hauptmann-Stv. Olt. Josef Hintner überreicht den Säbel an den neuen Leutnant Reinhold Berger (l.), der die Jungschützenbetreuung übernimmt.

Jungschützenbetreuer: Lt. Reinhold Berger
Waffenwart: Lt. Michael Ortner
Zeugwart: Zgf. Helmut Gschwentner
1. Schützenmeister: Kpl. Hannes Hohlrieder
Marketenderinnen-Vertreterin: Mark. Christine Achleitner
Offiziere: Olt. Johann Hager, Lt. Ing. Alois Margreiter, Lt. Johann Gschwentner, Lt. Manfred Rupprechter,
Beisitz: Gfr. Martin Rupprechter

Breitenbacher Frühjahrsschießen

Die Breitenbacher Schützen konnten sich über **140 Einzelschützen** und **50 Mannschaften** freuen, die super Erfolge erzielt haben. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Schützen und Schützinnen!

Gewonnen haben:

Jugend bis 13 Jahre: Elias Lucke mit 95,0 Ringen

Jugend 14 – 17 Jahre: Dominik Hager mit 100,1 Ringen

Damenklasse: Evi Lettenbichler mit 100,7 Ringen

Herren 18 – 50 Jahre: Vinzenz Klingler mit 102,5 Ringen

Senioren: Hans Eder mit 102,2 Ringen

Den **schönsten Zehner** schoss **Peter Mauracher** mit 5,65 Teilern. Die **Glückscheibe** gewann **Eva Haaser** mit 83,3 Ringen. Die **Mannschaft Waldtal** konnte den Mannschaftsbewerb mit 396,2 Ringen für sich entscheiden.

Bedanken wollen wir uns bei unseren **Sponsoren**, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben: Raika Breitenbach, KFZ und Tankstelle Kern, Fa. Hochfilzer, Fa. Lindner, Bäckerei Margreiter, Kaufhaus Köpf und bei unseren Gasthäusern Schwaiger, Gwercher, Rappold und Krämerwirt.



vorne: Leonie Lettenbichler, Manuel Klingler, David Klingler, Maximillian Klingler, Patrik Lettenbichler, Viktoria Berger, Lena Klingler; hinten: Sieger Elias Lucke, OSM Andreas Schwaiger, Vanessa Kostenzer, Katharina Schwaiger und Hauptmann Josef Gruber (v. l.)



Sieger Herren: Vinzenz Klingler, Sieger Senioren Hans Eder, Sieger Jugend bis 13 Jahre: Elias Lucke und Sieger des schönsten Zehners: Peter Mauracher (v. l.)



OSM Andreas Schwaiger, Mannschaft Sattelalm mit Andreas Hager, Norbert Moser und Franz Rupprechter, Siegermannschaft Waldtal mit Burgi Hohlrieder und Johann Hohlrieder, Hauptmann Josef Gruber (v. l.)



Dominik Hager:
Sieger der Klasse Jugend 14 bis 17 Jahre

Alle Ergebnisse und Fotos sind ausführlich auf unserer Homepage aufgelistet:
www.schuetzen.breitenbach.at



Christine Hager, Andreas Schwaiger, Siegerin Evi Lettenbichler, Anni Auer, Elisabeth Rupprechter, Burgi Hohlrieder, Josef Gruber und Nadja Klingler (v. l.)

Vereinsgründung: „Puch Maxi Klub“ weitere Mitglieder willkommen!

Steht bei euch zuhause auch noch eine alte verstaubte **Puch Maxi**? Wollt ihr dieses alte verlässliche Unikum endlich wieder einmal fahren? - Kein Problem.

Für diesen Anlass gibt es seit **5. Mai** in Breitenbach den neuformierten **Puch Maxi Club**. Neben kleineren Ausfahrten in der näheren Umgebung ist das Bestreben des Clubs, den **Maxi-Mythos wiederzubeleben**.

„Nach bereits einem Monat zählt unser Club **11 aktive Mitglieder** - Tendenz steigend,“ so der Obmann **Erich Huber**.

Wer also Lust und Laune hat, einfach unter der Telefonnummer **0699/17269551** melden und „**MAXI-malen**“ **Spaß** erleben.

Bericht: Peter Huber
Fotos: Armin Naschberger



Die drei Maxi-Hubers: Kassier Stefan Huber, Obmann Erich Huber, Schriftführer Peter Huber (v. l.)



Die Pracht der Tracht

Jungbauernschaft/Landjugend des Bezirkes Kufstein
feierte ihren Bezirkslandjugendtag in Breitenbach

Einen eindrucksvollen Bezirkstag feierte am Samstag, **14. April**, die **JB/LJ** des Bezirkes Kufstein in Breitenbach. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und durften einen abwechslungsreichen Tag voller Höhepunkte unter dem Motto „**Die Pracht der Tracht**“ erleben. Die **JB/LJ Alpbach** bekam die **Siegerfahne** überreicht.

Gestartet wurde mit einem traditionellen Gottesdienst, der vom Chor „**Mosaik**“ aus Alpbach würdevoll umrahmt wurde. Nach dem **Festzug zur Hauptschule** wurde ein schwungvoller **Festakt** gefeiert. Die Begrüßung wurde in das Thema „Die Pracht der Tracht“ eingebaut. „Wir haben wunderschöne Festtagsgewänder und sollten diese mit Stolz und Würde tragen“, rückten Bezirksleiterin **Leni Klingler** und Bezirksjungbauernobmann **Stefan Egerbacher** die Bedeutung der Trachten in unserem Land in das richtige Licht.



Die Landjugend Breitenbach wurde als drittaktivste Gruppe des Bezirkes ausgezeichnet.

Mit den Neuwahlen im vergangenen Herbst sind auch einige Kufsteiner **Bezirksfunktionäre** ausgeschieden. Mit der Verleihung des **Ehrenabzeichens in Silber** wurde ihnen für ihr jahrelanges beispielhaftes Engagement gedankt. **Ingrid Egger, Martin Steinbacher** und **Markus Egger**, alle drei aus Wörgl, wurden geehrt.



Bez.-Obm. Stefan Egerbacher und Bez.-Leiterin Helene Klinger

Knappe Entscheidung

Mit Spannung wurde schon der Höhepunkt, die **Verleihung der Siegerfahne** an die aktivste Ortsgruppe des Bezirkes, erwartet. Die Reihung war schon im Vorfeld keine leichte Aufgabe für die Jury, schließlich hatten sie die Tätigkeitsberichte der vielen aktiven Ortsgruppen zu bewerten. Auf den **dritten Platz** schafften es punktgleich die Ortsgruppe **Niederau** und die **JB/LJ Breitenbach**. Nach zwei siegreichen Jahren fand sich die Ortsgruppe **Ebbs** heuer auf dem **zweiten Platz**. Sie mussten die Wanderfahne an die **JB/LJ Alpbach** weitergeben. Obmann **Martin Margreiter** und Ortsleiterin **Christina Moser** nahmen diese Fahne unter großem Applaus zahlreicher Mitglieder mit Freude entgegen.

Bericht:
Sonja Gschwentner
Fotos:
Klaus Madersbacher



Der LJ-Chor „Mosaik“ umrahmte die Messe feierlich.



Bei der feierlichen Messe waren alle Bezirksfahnen Tirols vertreten.

Beim abendlichen **Ball im Gasthof Gwercher** konnte der Festtag gemütlich ausklingen. „Vielen Dank an alle Mitglieder und Ehrengäste für den zahlreichen Besuch und natürlich an alle fleißigen Helfer“, freuten sich Leni Klingler und Stefan Egerbacher über den erfolgreichen Bezirkstag.



Mit Stolz und großer Freude übernahmen LJ-Obm. Martin Margreiter und OL Christina Moser für die Landjugend Alpbach die Siegerfahne.

Instrumentenvorstellung in der Hauptschule



In Zusammenarbeit mit der **Hauptschule** plante die **BMK** eine **Instrumentenvorstellung** im Rahmen des Unterrichts der **1. Klassen**. Vorgestellt wurde die **Trompete** und das **Flügelhorn** von **Josef Außerlechner**, das **Horn** von **Thomas Zeindl**, die **Posaune** von **Josef Atzl** sowie die **Klarinette** von Musikschulleiter **Michael Klieber**.

Die Schüler hatten natürlich auch die Chance, die Instrumente testen, wobei einige Talente entdeckt wurden. Hiermit bedanken wir uns nochmals bei Direktor **Günter Schroll** für die gute Kooperation.



Thomas Zeindl erklärt den aufmerksamen Mädls das Horn.

Geburtstagsständchen für Ehrenmitglieder

Nicht weniger als drei rüstige **Ehrenmitglieder** der **BMK Breitenbach** konnten neulich ihre besonderen runden Geburtstage feiern: Unser ehemaliger Klarinettist und Saxophonist **Hans-Peter Thaler** sowie unser Trompeter **Karl Hackl** wurden **70**. Weiters konnte unser fleißiger Gönner **Helmut Margreiter** heuer seinen **60-er** feiern.

Dies waren für die Musikkapelle Gründe genug, diese drei verdienten Musikanten bei einem **Ständchen** und anschließendem gemütlichem Zusammensein am **24. März** hochleben zu lassen. Wir wünschen euch auf diesem Wege nochmals alles Liebe!

Berichte: Daniela Brandacher

Traktorsegnung in Kleinsöll

Am **22. April** veranstaltete die **Landjugend Breitenbach** eine **Traktorsegnung** am Vorplatz der **Kleinsöller Kirche**. Unser Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** feierte mit uns die Andacht, die nicht nur von Breitenbachern, sondern auch von Mitgliedern der umliegenden Landjugenden besucht wurde.

„Der Traktor ist in der heutigen Zeit in der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr wegzudenken und ein ständiger Begleiter eines jeden Bauern“, so Pfarrer Piotr Stachiewicz. In diesem Sinne wurden die **25 Traktoren** gesegnet, anschließend ließen wir den Tag beim **Gasthof Gwercher** noch gemütlich ausklingen.



Bericht und Foto: Verena Zeindl

Schiwochenende der Landjugend



Unter dem Motto „Ski heil“ starteten einige Mitglieder der Landjugend Breitenbach vom **23. bis zum 25. März** nach **Bad Gastein**. Bei herrlichem Wetter konnten die 24 schiffreudigen Mitglieder das Wochenende so richtig genießen und den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein auf der Schihütte ausklingen lassen. Jene, die schon bald wieder genug

vom Schifahren hatten, besuchten die nahegelegene Therme oder wagten sich später doch noch einmal auf die Piste.

Alle Beteiligten können auf ein erfolgreiches, verletzungsfreies und lustiges Schiwochenende 2012 zurückblicken und sich schon wieder auf das nächste Jahr freuen!

Bericht und Foto: Verena Zeindl

Die Maibäume von 2012

Auch dieses Jahr stellte die **Landjugend Breitenbach** am **30. April** wieder einen Maibaum im **Schopperanger** auf. Schon am Tag zuvor trafen sich einige Mitglieder, um die Kränze und die Girlanden zu binden. Am frühen Morgen trafen sich einige Landjugendmitglieder, um den ausgewählten Baum zu fällen und ins Dorf zu transportieren. Anschließend konnte der Baum ohne Komplikationen aufgestellt werden.

Am Abend wurde noch gegrillt und der Maibaum bestens bewacht. Ein besonderes **Vergelt's Gott an die Gemeinde Breitenbach**, die uns den Baum spendiert hat!

Bericht: Verena Zeindl



Foto oben: Auch die Mander vom Weiler **Berg** stellen alle **zwei Jahre** einen stattlichen Maibaum auf, der jedesmal von einem anderen Bergerer Bauern spendiert wird. Heuer kam der „Bergerer Maibaum“ vom „**Atzl Toni Kruckenhauser** und ragt beachtliche 35 Meter in die Höhe. Beim gemeinsamen Aufstellen vertraute man auf die bewährte Leitung der erfahrenen Maibaum-Chefs **Franz Gschwentner** (Siegl-Franz) und **Josef Huber** (Leachn-Josl).

„Mit diesem gemeinsam gelebten Brauch will man vor allem die gute Nachbarschaft fördern und erhalten.“ erklärt **Hermann Huber** vom Leachn-Bauern.



Erstaunlich fit präsentierten sich die Maibaum-Mander von **Haus** nach ihrer Maibaumwache.



Barbara Mantinger und Jakob Hager von der Landjugend



Die schneidige Maibaum-Abordnung der Donner-Pass nach ihrer erfolgreichen Maibaumwache am 1. Mai

links: Jelmer und Andreas bewachten den Maibaum der **Goasbock-Pass** in Glatzham.



Die Donner-Pass spendierte dem Ortsteil Ramsau einen Maibaum.

Fotos: A. Naschberger

Projekt „Brauch-Tanz“ vom Tiroler Landestrachtenverband

„**Brauch-Tanz**“ ist ein aktuelles Projekt in Zusammenarbeit mit den **Tiroler Volksschulen** im Schuljahr 2011/2012.

Dabei geht es nicht nur darum, bei unseren jungen Menschen den **Sinn für Bräuche und Traditionen** zu wecken und unser volksculturelles Gut weiterzugeben. Das Ziel ist auch, den **Gemeinschaftssinn** und die **Bereitschaft zur Ehrenamtlichkeit** zu fördern und durch gemeinsames Tanzen, Singen und Spielen **soziale Kompetenz, Integrationsfähigkeit** und **Idealismus** hervorzurufen.

Die Jugendbetreuer der VTG Breitenbach, **Günther Ingruber** und **Gerda Thaler**, lernten dabei mit den Kindern der **VS Kundl** mehrmals vormittags **4 Tänze** ein, die die eifrigen Mädchen und Burschen dann den Eltern und Großeltern im **Kundler Gemeindesaal** vorführten.

Beachtliche **206 Kinder** waren mit großer Freude bei diesem Projekt da-



Die Kinder der VS Kundl und der Breitenbacher VTG beim Vorzeigen der gelernten Tänze im Kundler Gemeindesaal.

bei und lernten mehr über die Tiroler Traditionskultur und insbesondere den Volkstanz.

Die **VTG Breitenbach** war dabei tirolweit mit den meisten Kindern an diesem Projekt beteiligt. Ein großes Dankeschön an die Direktorin der

VS Kundl, **Barbara Steiner**, die den Kindern die Teilnahme an diesem Projekt ermöglicht hat und an unsere Jugendbetreuer für die ehrenamtliche Tätigkeit und den Einsatz bei diesem Projekt.

Text: Maria Werlberger
Foto: Karin Orgler

Tennis: Schnupperkurs mit der Volksschule

Auch heuer wieder wöchentliche Tennisbetreuung während der Sommerferien

Am **25. Mai** besuchte eine **Klasse der VS Breitenbach** den **Tennisclub Kaiserblick**. Die Kinder gingen mit großer Begeisterung ans Werk und hatten augenscheinlich große Freude am **Schnupper-Tennisunterricht**.

Der Tennisclub weist darauf hin, dass ab den **Sommerferien** wie gewohnt eine **wöchentliche Tennisbetreuung** stattfindet. Alle Kinder und Jugendlichen, deren Interesse am Tennissport geweckt wurde, können sich bei den Sportwarten **Peter Huber** oder **Simon Margreiter** via E-Mail über die Anmeldung erkundigen:

peter.schoenau@aon.at bzw.
simon_margreiter@yahoo.de



Die tennisbegeisterten Kinder der Volksschule beim Schnupperkurs im Mai

Die Kinder und Jugendlichen können mit dem **Regiobus** leicht den Tennisplatz erreichen. Die Betreuung wird den Fahrzeiten angepasst.

Breitenbacher Schüler beim Nestlé Schullauf erfolgreich



Bei der Volksschule waren elf Kinder am Start:

Hannah Rabl, Martin Lanzinger, Elena Hofer, Sophia Gschwentner, Rahel Rupprechter, Noah Samer, Stefan Kruckenhauser, Marco Hager, Philipp Haaser, Jonathan Rabl und Felix Rappold

Text und Fotos: Doris Hofer

Der Nestlé Schülerlauf findet alle Jahre statt. Es werden in allen Bundesländern die Vorausscheidungen ausgetragen. Innsbruck war der letzte Austragungsort. Das **Bundesfinale** findet am **21. Juni** in **St. Pölten** (NÖ) statt.

Die besten 30 jeder Altersklasse aus jedem Bundesland sind für das Bundesfinale qualifiziert. Beim diesjährigen Nestlé Schullauf waren die VS und die HS- Breitenbach wieder dabei.

Bei beiden Schulwertungen haben VS wie HS nur knapp den ersten Rang versäumt. Es war eine super Leistung von allen Volks- und Hauptschülern.

Ein Dank gilt beiden Direktoren, die den Kindern diesen Lauf ermöglichten.



Von der Hauptschule waren neun Kinder am Start:

Julia Zott, Alina Gschwentner, Valentina Hager, Lukas Kruckenhauser, Daniel Laner, Johannes Scheer, Florian Lanzinger, Markus Kopp und Alexander Gschwentner

Lauftreff Breitenbach Junior Team beim Vienna City Marathon

Bereits zum 7. Mal nahm am **15. April** das Junior Team des LT Breitenbach heuer beim **Vienna City Marathon** teil. Bestens vorbereitet reisten **20 Kinder und Jugendliche** mit ihren Trainern **Markus Koller, Richard Friedl und Franz Braune** nach Wien.

15 Juniors des Lauftreffs waren dann am Sonntag unter den 1500 Teilnehmern beim **Coca Cola Junior Run** über 4,2 km am Start. Dabei konnten sich bei den Burschen **Florian Klingler** als 9. und **Markus Kopp** als 17. und bei den Mädchen **Lisa Achleitner** als 4. und **Julia Zott** als 8. sogar im Spitzenfeld klassieren. In der **Teamwertung** (die schnellsten 10 Läufer/innen mit je 4,2 km wurden gewertet) wurde unter 73 Mannschaften der ausgezeichnete **2. Platz** mit einer Gesamtzeit von 2:55:04 Stunden für die zusammengerechnete Marathonstrecke von 42,2 km erreicht! Neben dieser tollen Mannschaftsleistung konnten alle Kinder und Jugendlichen (von 11 bis 18 Jahren) gute Einzelergebnisse erzielen. Herausragend dabei die Podestplätze in den einzelnen Altersklassen von Julia Zott (1.), Lisa Achleitner (2.), **Lukas Kruck-**

hauser (3.), **Johannes Scheer** (3.), **Alexander Gschwentner** (3.) und **Markus Kopp** (3.).

Unter den 1200 Teilnehmer beim **Coca Cola Run** über 1 km waren vom Lauftreff 5 Kids am Start. Bei diesem Lauf konnten sich ebenfalls alle Kinder im Vorderfeld platzieren, **Stefan Kruckenhauser** glänzte mit einer Topleistung und lief sensationell als **2. aufs Podest!**

Die Fans und Eltern bedanken sich nochmals bei den Trainern Markus, Ritschi und Franz und den Betreuern **Carina Wurm, Florian Koller und Manfred Achleitner** für die super Betreuung unserer Kinder. Den vielen Spendern sei ebenfalls herzlichst

gedankt für ihre Unterstützung, damit wird unseren Kindern alljährlich dieser tolle Ausflug ermöglicht!

Teilnehmer:

Run 1,0 km: Sophia Friedl, Elena Hofer, Rahel Rupprechter, Stefan Kruckenhauser und Martin Lanzinger.

Run 4,2 km: Lisa Achleitner, Vanessa Achleitner, Alina Gschwentner, Theresa Koller, Julia Zott, Alexander Gschwentner, Daniel Hofer, Florian Klingler, Markus Kopp, Lukas Kruckenhauser, Daniel Laner, Florian Lanzinger, Samuel Rupprechter, Johannes Scheer und Lukas Wolf.

Sponsoren: Sparkasse Breitenbach, Malerei Josef Achleitner, Andreas Lanzinger (Blumen Astoria), Hans Raich (Kirchbichl), Kfz Roland Seiger (Wörgl), Peter Hopitzan (Angath)

Bericht: Hannes Kopp
Foto: Doris Hofer



Bereits zum 7. Mal beim Wien Marathon: das Lauftreff Breitenbach Junior Team

VS Kundl und Breitenbach: Landesmeister im Schulschach! Interessierte Schachspieler gesucht

Erstmals traten die **Volksschulen Kundl und Breitenbach** bei den **Landesschulschachmeisterschaften** mit einer gemeinsamen Mannschaft an. Unser Verein betreute die jungen Teilnehmer.

Verstärkt mit **Arthur Kruckenhauser**, unserem ersten Breitenbacher Legionär, errangen die Kundler Recken Clemens Schaefer, Tobias Bertel und Christoph Laiminger in einem dramatischen Turnier punktgleich mit der Spielgemeinschaft der Volksschulen Nußdorf/Debant den sensationellen **ersten Platz**. Nach einer dritten und zwei vierten Platzierungen der letzten Jahre ist dies bislang der größte Erfolg bei diesem Bewerb.

Ohne Breitenbacher Verstärkung wäre dieses tolle Ergebnis nicht möglich gewesen. Ganz offensichtlich schlummern in Breitenbach noch weitere bislang unentdeckte junge Schachtalente. Gerne nehmen wir daher Kinder beider Gemeinden in unseren auf **Jugendarbeit** fokussierten Verein auf.

Im nächsten Jahr würde unser Verein zusammen mit den Schulen gerne wieder an diesem spannenden Turnier teilnehmen. Einen herzlichen Dank an die **Direktoren Barbara Steiner und Manfred Rosina** für die gute Zusammenarbeit!



Christoph Laiminger, Clemens Schaefer, Tobias Bertel und Arthur Kruckenhauser (v. l.)

Nachwuchs gesucht!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Alter spielt keine besondere Rolle: Wenn die Kinder reif für die Schule sind, sind sie es fürs Schachspielen auch. Selbstverständlich können **auch Erwachsene** unserem Verein beitreten. Wir trainieren mit den Kindern jeden **Freitag ab 19 Uhr im 1. Stock der Post in Kundl**, am **Samstag** um die gleiche Zeit spielen wir **Erwachsene**.

Jugendreferent Stephan Bertel
Verein für Jugendschach Kundl

Christians Motto
auf dem Weg zum 1. Achttausender:
„Lebe deinen Traum“

Sein 1. Achttausender wartet! Bergfex Christian Huber plant „Angriff“ auf den Cho Oyu.

Nach erfolgreichen 4000er, 5000er & 6000er Besteigungen im Ausland hat sich Bergfex **Christian Huber** nach vielen schlaflosen Nächten und intensiver Vorbereitungen entschieden, den sechsthöchsten Berg der Welt, den **8201 Meter hohen Cho Oyu**, in Angriff zu nehmen. Christian: „Wir starten am **23. August** über Lhasa (Tibet) zur hoffentlich erfolgreichen Expedition und sollten am 7. Oktober wieder zurück sein.“



U-13: Meister in der Leistungsgruppe Play off Ost

Zwei Runden vor Ende der Meisterschaft konnte sich unsere **U-13** ungeschlagen den Meistertitel sichern. Gratulation gilt auch dem Trainergespann **Christian Kovacevic und Josef Guggenberger**.

Bericht und Foto: Richard Haaser

Imkertreffen in Kundl

Am **7. Juli** von **9 bis 14 Uhr** bei Anni Misslinger (Klammstrasse 8).

Für Speis und Trank ist gesorgt. Hier können Sie Imkergeräte sowie natürliche Bienenprodukte erwerben. Der BZV Breitenbach lädt recht herzlich ein.

Der Breitenbacher Bienenzuchtverein
im Internet:

www.bienen.breitenbach.at



Muhammed Kartal, Christian Krepatz, Lukas Markl, Felix Ammann, Hunor Ferenczi, Hardy Guggenberger, Thomas Auer, Florian Bramböck, Manuel Haaser, Alexander Gschwentner, Stefan Huber, Alexander Schennach, Philipp Rinnergsgschwentner, Roland Schäfer, Kilian Zierhofer (v. l.)

www.sv-breitenbach.at

Die Seite des Umweltberaters

Mülltrennung: Die Kleinen wissen, wie es richtig geht

Am 23. und 25. April hatten die **Volksschüler** alle Hände voll zu tun.

Bei dieser wirklich tollen Veranstaltung, unter Mithilfe der **ATM (Abfall Tirol Mitte)** in Schwaz wurde den Kindern in spielerischer Form alles über **richtiges Trennen** vermittelt. Unter anderem sollten die Kinder aus einer Wiese, die übersät war mit Müll, eine Blumenwiese machen. Dazu mussten die Kinder die unterschiedlichsten Dinge richtig sortieren und bekamen dafür eine Blume. Am Ende war aus der Müllwiese eine Blumenwiese geworden.



Foto: Schragl

Leider gibt es auch eine wirkliche Müllwiese



Das Ergebnis sinnloser Zerstörungswut nach nächtlichen Trinkgelagen am Badl

Viele von uns, die mit offenen Augen durch unser Gemeindegebiet, auf unseren vielen Spazierwegen oder öffentlichen Einrichtungen unterwegs sind, werden sich gleichermaßen ärgern über diejenigen, die ihren Müll dort entsorgen, wo er gerade entsteht. Die Jugend trifft sich im Dorf, das ist auch gut so. Wenn es aber an diesen Plätzen wie am **Badl**, bei den **Buswartehäuschen** oder vorm **Bauhof** (Mülleimer wären vorhanden) so aussieht wie auf den Fotos, dann ist das nicht gut. Ich werde diese Plätze künftig vermehrt kontrollieren.

Hinweis:

Wilde Ablagerungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht, zusätzlich aller anfallenden Kosten.



Leider kein Einzelfall: illegale Bauschuttdeponie in Breitenbachs Wäldern



Fotos: Stefan Lengauer

Müll vor dem Bauhof

Dorfreinigung

Ohne den selbstlosen Einsatz vieler Mitbürger, die sich wieder freiwillig an der Dorfreinigung beteiligt haben, würden ca. **600 kg Müll** herumliegen. **Allen ein herzliches Vergelt's Gott!**

Umstellung Sammlung von Bildschirmen

Die Sammlung der Bildschirme in den gewohnten Gitterboxen ist leider nicht mehr möglich. Ab sofort werden die Bildschirme gleich wie die Elektro-Kleingeräte in einem **Kontainer** gesammelt. Bei größeren Geräten sind die Mitarbeiter wie gewohnt gerne behilflich.



Alte Schultaschen

Ich möchte wieder auf unsere **Schultaschen-Sammelaktion** hinweisen. Am Ende des Schuljahres können noch gut erhaltene Schultaschen am **WSZ** abgegeben werden.

Texte: Stefan Lengauer

Zwei Mitbürger haben sich über die Qualität der Dorfreinigung eher negativ geäußert. **Einfache Lösung des Problems:** einfach nächstes Jahr selber mitmachen...!



Fotos: Hauptschule

Auch die beiden **1. Klassen** der **Hauptschule** beteiligten sich mit großem Eifer und Begeisterung an der Dorfreinigung.

Termine

Bauernmarkt

Samstag, 7. Juli
Samstag, 21. Juli
Samstag, 4. August
Samstag, 8. September
Samstag, 22. September
Samstag, 6. Oktober

Öffnungszeiten:
jeweils von **9 bis 11.30 Uhr**

Dorfabende im Sommer 2012

Donnerstag, 19. Juli
Donnerstag, 2. August
Donnerstag, 16. August

Herbstfest

Samstag, 1. September
Das Fest steht diesmal unter dem Motto: **Herbstzeit weitere Details dazu auf S. 7!**

Sommernachtsfest beim Krämerwirt

13. bis 15. Juli 2012

Programm:

Freitag, 13. Juli 2012
20.30 Uhr: Konzert
22.30 Uhr: Duo Gletscherwind
Samstag, 14. Juli 2012
Stocksport-Turnier
20.30 Uhr: Tiroler Musikzigeuner
Sonntag, 15. Juli 2012
11 Uhr: Frühschoppen mit dem Kreuzjoch-Duo
Freitag und Samstag: **Discozelt**

Wild- & Waldtage

beim **Krämerwirt**
vom 20. bis 29. Juli
Tel.: 05338/8163

Pfarrwallfahrt

Termin: Mittwoch, 26. September
Anmeldung: In der Pfarrkanzlei bei Helene Schroll, Tel.: 8168 oder bei Mesnerin Elisabeth Sappl, Tel.: 0664/737 58 520

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Die Feuerwehr informiert Sicherheit im Haushalt: Rauchmelder

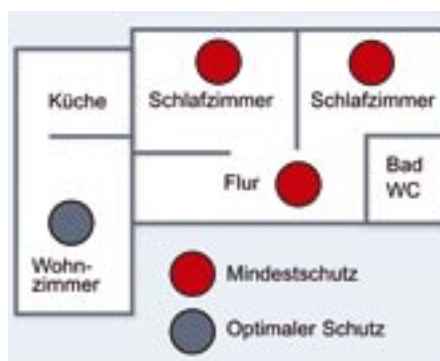
Brände entstehen oft unbemerkt. Vor allem in der Nacht vergeht meist wertvolle Zeit, bis ein Feuer entdeckt wird. In dieser Zeit kann sich der tödliche Brandrauch ungehindert in den Wohnräumen ausbreiten. In Österreich werden jährlich zahlreiche Menschen durch **Rauchgasvergiftung** getötet. Rauchmelder schützen vor dieser Gefahr.

Rauchmelder sind in Bauwaren- oder Elektrogeschäften, bei Feuerwehrausstattungen sowie im Internet erhältlich. Man sollte darauf achten, **nur überprüfte Rauchmelder** mit „CE“ und „VdS“ Zertifizierung zu kaufen. Die Preise für batteriebetriebene Rauchmelder beginnen schon bei ca. **€ 7,- pro Rauchmelder.**



Bei der **Montage** von Rauchmeldern ist zu beachten, dass Rauchmelder an der **Decke** und ungefähr in der **Mitte** des Raumes angebracht werden sollten. Da der Rauch nach oben steigt ist die Montage an Wänden, an abgehängten Balken oder Dachschrägen zu vermeiden. Ebenso kann die Nähe zu Lüftungsanlagen, ein Übermalen oder eine nicht waagrechte Montage die Funktion beeinträchtigen. Rauchmelder sollten in allen **Wohn- und Schlafräumen** und in **Gängen und Fluren** vorhanden sein. Ausgenommen sind Küche, Bad und Räume, in denen üblicherweise starker Dampf und Staub entsteht, da dies zu Täuschungsalarmen führen kann.

HV Helmut Hager
Schriftführer FF Breitenbach



Gratulation an Altersjubilare

April

Haaser Agnes, Oberdorf - 80. Geb.
Haaser Georg, Ausserdorf - 80. Geb.
Adamer Florian, Oberdorf - 75. Geb.
Ehrenstrasser Anna, Kleinsöll - 93. Geb.
Hackl Josef, Thal - 80. Geb.
Rinnergschwentner Marianna, Bichl - 85. Geb.
Ager Katharina, Oberdorf - 85. Geb.
Moser Peter und Hermine, Strass - **50. Hochzeitstag**

Mai

Höck Stephanie, Kleinsöll - 75. Geb.
Gschwentner Ernestine, Strass - 80. Geb.
Ascher Valentin, Moos - 80. Geb.
Kurz Maria, Haus - 92. Geb.
Hackl Johann und Maria, Dorf - **50. Hochzeitstag**

Juni

Haselsberger Simon, Kleinsöll - 92. Geb.
Häusler Josef, Oberberg - 85. Geb.

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:
Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:
Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Gemeindekasse: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:
Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

**für Breitenbach, Kundl
und Angerberg**

Juli

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
7./8., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
14./15., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
21./22., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
28./29., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

August

4./5., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
11./12., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
14., 19:00-7:00 Dr. Bramböck
15. 7:00-7:00 Dr. Bramböck
18./19., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
25./26., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

September

1./2., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
8./9., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
15./16., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
22./23., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
29./30., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **26. August 2012**